

Feuerwehr startet Rettungsaktion

Pferd stürzt auf Hof in Güllegrube

02.08.15



© Bruns

Einsatzkräfte versuchten das Pferd mit Hilfe von landwirtschaftlichem Gerät aus der Güllegrube zu retten.

Völkersen - Ein in eine Güllegrube gestürztes Pferd hat gestern Abend für einen Feuerwehreinsatz auf einem Hof in Völkersen geführt. Um das Tier bergen zu können, lief eine dramatische Rettungsaktion ab, die bei Redaktionsschluss noch nicht beendet war.

Laut Ortsbrandmeister Nils Schorling handelt es sich um einen Haflinger. Dieser sei beim Grasens hinter einem Stall auf einen Betondeckel gelaufen, mit dem die Grube geschützt gewesen sei. Der Deckel ist laut Schorling durch die Last des Pferdes durchgebrochen und das Tier in die Grube gestürzt. „Das Pferd steht in der Gülle“, sagte Schorling.

Mit Hilfe von landwirtschaftlichem Gerät und von Feuerwehrleuten sollte es durch das Deckelloch wieder nach oben gezogen werden, erklärte der Ortsbrandmeister das weitere Vorgehen. Vorher wurde die Güllegrube so weit wie erforderlich leer gepumpt. Ein Tierarzt war vor Ort und beriet offenbar die Feuerwehrkräfte bei der Rettungsaktion.

wb